

Zwischen Reisezielen und regionalen Produkten

Thüringer Bogen zur 100. Grünen Woche in Berlin

Landkreis I Informationen zum Campingurlaub, Radwegekarten und ein Gastgeberkatalog sind neben den Produkten aus der Region in diesem Jahr besonders gefragt am Stand des „Thüringer Bogens“ zur Grünen Woche in Berlin. Unter der gemeinsamen Regionalmarke präsentieren sich noch bis Sonntag die Landkreise Gotha und Ilm-Kreis. „Die Berliner sind ein großer Urlauberstamm für uns“, weiß Dr. Bettina Aschenbrenner. Sie leitet den Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land, der im vergangenen Jahr rund 1,1 Millionen Übernachtungen in der Region gezählt hat und auch zur Grünen Woche am Gemeinschaftsstand vertreten ist. „Es lohnt sich immer wieder herzukommen. In meinen Augen wäre es sogar frevelhaft, wenn wir nicht teilnehmen würden.“

Für den Thüringer Bogen waren auch der Rosenhof Holzhausen, Stapelweise Kreativ aus Angelroda und verschiedene Olitätenmajestät:innen – darunter Berit Klaedtke – mit dabei. Auch die Bäckerei Stiebling aus Schwarzhausen nutzt mit ihren „Cakees“ die Messe als Bühne, um ihre mittlerweile fast 20 verschiedenen Käsekuchen zu präsentieren: „Die Grüne Woche ist für uns die beste Gelegenheit, unsere Kuchen, einem breiteren Publikum darzustellen“, so Bäckermeister Steffen Stiebling.

Am Mittwoch wurde dann am Stand einmal durchgewechselt. Neben den Teams aus den beiden Landkreisverwaltungen und der Tourismusbranche haben dann der UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen, der Straußenhof Kleinhettstädt und „Die Mechterstädter“ vom Landwirtschaftlichen Zentrum „Hörseltal“ ihre Produkte und Broschüren in Halle 20 vorgestellt.

Besucher:innen der Grünen Woche konnten also verschiedenste regionale Spezialitäten entdecken, mit Produzent:innen ins Gespräch kommen und die Besonderheiten des Thüringer Bogens hautnah erleben. Ergänzt wurde der Messeauftritt durch ein vielfältiges Bühnenprogramm, das Tradition, regionale Identität und moderne Impulse miteinander verbindet. So standen am Sonntag zum Beispiel die Finsterberger Blasmusiker auf der Thüringenbühne.

Konzipiert und umgesetzt wurde der Messeauftritt durch das gemeinsame Regionalmanagement des Ilm-Kreises und des Landkreises Gotha. Die Finanzierung erfolgt über das Regionalbudget. Ziel ist es, die Region nachhaltig als attraktiven Wirtschafts-, Genuss- und Tourismusraum zu positionieren und neue Impulse für Kooperationen zu setzen. Auch Landrätin Petra Enders und Landrat Onno Eckert haben sich am ersten Wochenende vor Ort ein Bild vom gemeinsamen Messeauftritt gemacht und zeigten sich sehr zufrieden.

Bild: Stand.jpeg

Buz: Zum Grüne-Woche-Team gehören Mitarbeitende der Kreisverwaltungen, des Thüringer Bogens, von Unternehmen, aber auch Majestät:innen.